

Führungskräfteseminar 2025

Praxisorientierter Workshop „Wirksam führen“

Intensivveranstaltung mit der dbb Landesleitung Mitte September

Der dbb rheinland-pfalz hat in diesem Jahr erneut ein Führungskräfteseminar durchgeführt in Kooperation mit der dbb akademie, gerichtet an Funktionsträgerinnen und -träger aus den Vorständen der Mitgliedsgewerkschaften sowie an die Führungsriegen der gebietlichen Untergliederungen.

Am 16. und 17. September 2025 kam die ausgesuchte Lerngruppe zum Seminar „Wirksam führen – ein interaktiver und praxisorientierter Workshop“ im Dorint Hotel Alzey-Worms in Alzey zusammen mit dem Trainer und Coach Thomas Reimann von der Beratungsfirma developus! (Langenlonsheim).

Mit ihm zusammen wurden – zugeschnitten auf den Alltag

als Gewerkschaftsfunktionär beziehungsweise Verbandsvertreterin – die spezifischen Anforderungen an Führungskräfte ausgeleuchtet und wesentliche Faktoren wirksamer Führung in diesem Setting genauer kennengelernt. Konkrete Schritte und Maßnahmen für die erfolgreiche Umsetzung im Alltag wurden abgeleitet und mitgenommen.

Dabei halfen auch die feedbackgestützte Reflexion eigenen Führungsverhaltens und die Ermittlung eigener Stärken, Lern- und Entwicklungsfelder.

Behandelt wurden zunächst Grundlagen zu den fundamentalen Stichworten Selbstmanagement, Führungsprinzipien und psychologische Sicherheit.

Die Lernkurve führte dann über die speziellen Rollen im Führungs- und Ehrenamt sowie über die erforderlichen Zieldefinitionen und Aufgaben hin zum elementaren Werkzeugkasten für gewerkschaftliche Führungskräfte.

Mit seinem Expertenblick auf das spezifisch-typische Tätigkeitsfeld „Gewerkschaft“ gelang Dozent Thomas Reimann die Vermittlung neuer Aspekte, Tipps und Tricks in Zusammenarbeit mit und auf der Basis der vielfältigen Erfahrungen der Lerngruppe. Gewerkschaftsarbeit ist nicht verstaubtes Verwalten von Tradiertem, sondern ständiger Einsatz am Puls der Zeit sowie der Mitgliedschaft und auch am Puls der anderen politischen Akteure.

Kommunikation – auch in schwierigen Situationen – ist dabei wichtig und muss passen, damit man in der Sache vorankommt und sich versteht.

Dazu erfolgte ein intensiver Austausch. Im direkten Kontakt mit der dbb Landesleitung wurde geschaut, wie die dbb Familie noch fester an einem Strang ziehen kann. Denn es kommt „bei guter Führung“ darauf an, (selbst)bewusst und einfühlsam, gut vernetzt und entschlossen einen Beitrag zum Ganzen zu leisten. Dann gelingt beispielsweise das gewerkschaftspolitische Handeln in der ersten Reihe, das Führen von Konfliktgesprächen sowie das Erklären negativer Nachrichten. Das zeigte unter anderem die Praxisübungen im Rahmen des Seminars. ■



© dbb.rlp

> Lerngruppe des Führungskräfteseminars 2025 um die dbb Landesvorsitzende Lilli Lenz und Trainer Thomas Reimann.



> Der dbb Landesjugendtag 2025.

dbb jugend rheinland-pfalz

Florian Neumann eindrucksvoll im Amt bestätigt

Erfolgreicher Landesjugendtag in Neustadt an der Weinstraße

Am 6. und 7. Oktober 2025 tagte der Landesjugendtag der dbb jugend rheinland-pfalz in Neustadt an der Weinstraße im ACHAT Hotel mit seinen Delegierten und Gästen.

Hauptaufgabe des satzungshierarchisch höchsten Gremiums der dbb Landesjugendorganisation war die Wahl der Landesjugendleitung für die neue Amtsperiode. Mit starken 100 Prozent der Stimmen im Amt bestätigt wurde Landesjugendleiter Florian Neumann (DSTG Rheinland-Pfalz). Ihm zur Seite stehen eine stellvertretende Landesjugendleiterin und drei stellvertretende Landesjugendleiter:

Erster Stellvertreter und Schatzmeister ist Fabian Hell (DPoIG Rheinland-Pfalz). Die Landesjugendleitung besteht weiter aus Celina Röhrig (DVG Rheinland-Pfalz), Jonas Möhrke (komba gewerkschaft Rheinland-Pfalz) und Michael Witz (Schriftführer beim BDZ Rheinland-Pfalz).

Verabschiedet wurden aus der Landesjugendleitung Elisabeth Gromotka (DVG Rheinland-Pfalz) und Alexander aus den Erlen (VDStra. Rheinland-Pfalz/Saarland). Elisabeth Gromotka,

bislang erste stellvertretende Landesjugendleiterin und inzwischen DVG-Bezirksvorsitzende in Koblenz, bleibt als Kassenprüferin der dbb jugend rheinland-pfalz verbunden. Weitere Kassenprüferin ist Svenja Schäßges-Zimmer (komba gewerkschaft Rheinland-Pfalz). Alexander aus den Erlen leitete auf der Tagung den Wahlvorstand.

Neben den Wahlen standen beim Landesjugendtag auch inhaltlich wichtige Themen im Mittelpunkt. In verschiedenen Workshops und Diskussionsrunden wurde intensiv über jugendpolitische Schwerpunkte gesprochen – darunter unter anderem der zunehmende Nachwuchs- und Fachkräftemangel, die Digitalisierung der Verwaltung sowie der häufig fehlende Praxisbezug in Ausbildung und Studium im öffentlichen Dienst.

Besonders wertvoll waren der offene Austausch und die Vernetzung zwischen den 13 teilnehmenden Gewerkschaften, darunter unter anderem die komba, die JUNGE POLIZEI und die DSTG. Dieser Dialog ist entscheidend, um gemeinsam Lösungen zu entwickeln und die Interessen junger Beschäftigter nachhaltig zu stärken.

> Grußwort des dbb rheinland-pfalz

In seinem Grußwort ging der stellvertretende dbb Landesvorsitzende Lars Lamowski ein auf die jüngsten Angriffe aus der Politik auf den Beamtenstatus sowie auf die schwierige bevorstehende Ländereinkommensrunde im öffentlichen Dienst.

Es seien spannende Zeiten für aktions- und mitwirkungsfreudige Mitglieder der bunten und vielfältigen dbb Familie. Lars Lamowski lobte das Engagement der Jugendgewerkschafter und -gewerkschafterinnen. Er appellierte gleichzeitig an ihren Gestaltungswillen auf dem Weg in Verantwortung auch in den „Erwachsenenfunktionen“ ihrer Herkunftsgewerkschaften sowie im dbb. In der Gemeinschaft liege Stärke und Solidarität, wichtige gesellschaftspolitische Faktoren in Zeiten von

Transformation und Spardiktat der öffentlichen Hand.

Der Landesjugendtag hat einmal mehr gezeigt: Jugendarbeit im öffentlichen Dienst lebt vom Miteinander und dem Engagement, Zukunft aktiv mitzugestalten.

Die dbb jugend rheinland-pfalz konnte neben Lars Lamowski zahlreiche weitere Gäste zum Landesjugendtag begrüßen, darunter Daria Abramov, erste stellvertretende Bundesjugendleiterin der dbb jugend, Nicole Schorn, Landesjugendleiterin des DBB NRW, Landesjugendleiter der BBW Jugend und Bürgermeister Joachim Weschbach sowie seine Stellvertreterin Maxi Schröder und Maurice Kimmel, stellvertretender Vorsitzender der dbb jugend hessen.

Kooperationspartner von den Selbsthilfeeinrichtungen waren ebenfalls zu Gast. ■

> Neue dbb Landesjugendleitung: Landesjugendleiter Florian Neumann mit seinen Stellvertretern Jonas Möhrke, Fabian Hell, Celina Röhrig und Michael Witz (von links).

